Fördernde gesucht

Fachkräftemangel herrscht überall – vor allem im Saarland. Die StudienStiftungSaar arbeitet seit 2009 daran, das zu ändern. Gemeinsam mit engagierten Partner*innen aus Wirtschaft und Gesellschaft finanziert die StudienStiftungSaar Stipendien für talentierten Nachwuchs. Dennoch braucht es deutlich mehr Fördernde.

Mehr Engagement

Seit zehn Jahren belegt die StudienStiftungSaar bundesweit den Spitzenplatz: Über sie werden anteilig die meisten Deutschlandstipendien in allen Bundesländern vergeben. In der letzten Förderperiode 2021/2022 waren es 385 – eine historische Bestmarke. Trotzdem sieht Daniel Wagner, Geschäftsführer der StudienStiftungSaar, noch Handlungsbedarf: „Wer in gut qualifizierte junge Leute investiert, sichert die Fachkräfte von morgen. Wir haben viele langjährige Unterstützer*innen, die Stipendien finanzieren. Aber wir brauchen noch mehr engagierte Fördernde, um unseren Wirtschafts- und Hochschulstandort nachhaltig zu stärken."

Mit gutem Beispiel vorangehen

Auch die IT-Branche hat mit Fachkräftemangel zu kämpfen. Um dieses Problem zu lösen, geht Informatik-Pionier Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer mit gutem Beispiel voran. Er finanziert 26 Deutschlandstipendien an der Universität des Saarlandes in den Fächern Informatik, Mathematik, Data Science und Artificial Intelligence. Für die Studienjahre 2021/2022 bis 2023/24 stellt er eine Summe von 48.000 Euro zur Verfügung: „Es hilft nichts, den Fachkräftemangel zu beklagen, ich möchte etwas Sinnvolles dagegen tun. Deutschlandstipendien sind eine sehr gute Möglichkeit, viel versprechende Talente an der Saar zu halten. Nachahmer sind ausdrücklich erwünscht."

Beim Namen nennen

Fördernde wie Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer spenden Deutschland-stipendien als Namensstipendien. Als Anlass dafür eignen sich Geburtstage oder Jubiläen. Die StudienStiftungSaar koordiniert die Spendenaufrufe und verwaltet Spendeneingänge. Daniel Wagner: "Ein Namensstipendium ist ein Gewinn für beide Seiten. Die künftigen Fachkräfte profitieren von den Stipendien und entscheiden sich durch unser Kontaktnetzwerk viel eher, vor Ort zu bleiben. Und die Fördernden investieren in Bildung – für die Zukunft des Saarlandes".

Vom Stipendiaten zum Fördernden

Auch ehemalige Stipendiat*innen engagieren sich zunehmend als Fördernde: Mahir Celik war Stipendiat der StudienStiftungSaar. Inzwischen ist er Geschäftsführer Gesellschafter eines erfolgreichen Saarbrücker Unternehmens in der Eisenbahnsignaltechnik, der safe Trail Bahnservice GmbH: „Das Stipendium war damals eine große finanzielle Hilfe. Zudem hat es mich sehr stolz gemacht, dass meine Leistung anerkannt wurde. Deswegen engagiere ich mich als Fördernder, umso mehr in den schwierigen Zeiten von Corona."

Gerecht verteilt

Neben der Fachkräfte-Sicherung hat die StudienStiftungSaar einen weiteren Schwerpunkt: Bildungsgerechtigkeit. Dafür setzen sich viele Partner*innen ein: Die RAG-Stiftung als größte Förderin, zudem Unternehmen, Organisationen, Stiftungen, Vereine, Verbände und Privatleute. Sie unterstützen vor allem Studienpioner*innen, also junge Menschen, die als Erste in ihrer Familie studieren. Der Anteil von Frauen und Männern hält sich dabei die Waage.

➢ Hintergrundinformationen:

Seit 2009 wurden über die StudienStiftungSaar rund 3.900 Stipendien vergeben. Zwei Drittel davon waren Deutschlandstipendien. Damit liegt die StudienStiftungSaar bundesweit kontinuierlich auf Platz eins. Seit 2015 fördert die StudienStiftungSaar zudem rund 1.700 Schüler*innen – gemeinsam mit dem Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF), der saarländischen Landesregierung, der RAG-Stiftung sowie der ME Saar.

Die RAG-Stiftung
Die RAG-Stiftung ist die größte Fördernde der StudienStiftungSaar.
Seit 2011 hat sie rund 3,5 Millionen an Fördermitteln zur Verfügung gestellt. In der Förderperiode 2021/2022 hat sie gemeinsam mit der StudienStiftungSaar insgesamt 30 GlückaufStipendien und 50 Deutschlandstipendien kofinanziert. Zusätzlich drei SaarlandStipendien für Abschlussarbeiten. Auch 2022 wird die RAG-Stiftung gemeinsam mit der StudienStiftungSaar 80 Stipendien sowie SaarlandStipendien für Abschlussarbeiten finanzieren. Eine Bachelorarbeit wird mit je 4.000 Euro gefördert, eine Masterarbeit mit 6.000 und eine Dissertation mit 10.000 Euro.

Fördersumme verdoppeln
Deutschlandstipendien haben einen großen Vorteil: Jeder Euro, den Fördernde stiften, wird um einen weiteren Euro aufgestockt: Pro Stipendium kommen 1.800 Euro von den Fördernden, weitere 1.800 Euro vom Bund. Die Stipendiat*innen, die von den fünf Hochschulen im Saarland ausgewählt werden, erhalten also über ein Jahr 3.600 Euro. Davon profitieren beide Seiten: Studierende haben mehr Geld zur Verfügung. Und Fördernde beteiligen sich daran, Fachkräfte im Land zu halten.

SaarlandStipendien
Die SaarlandStipendien sind die flexible Alternative zu Deutschlandstipendien: Hier entscheiden die Fördernden, in welchem Zeitraum und welchen Betrag sie investieren. Die StudienStiftungSaar erstellt ein Wunschprofil und organisiert die Auswahlgespräche mit den Bewerber*innen. Pro Jahr werden rund 200 SaarlandStipendien vergeben. Ob monatliche Zahlungen, Einmalzahlungen oder Prämien - die Fördernden haben hier eine große Auswahl an Möglichkeiten.

Ihr Kontakt:
StudienStiftungSaar
foerdern@studienstiftungsaar.de